

ergotec

Federsattelstütze

SP-3.0

Vielen Dank, dass Sie sich beim Kauf Ihrer neuen Federsattelstütze für ein Produkt aus unserem Haus entschieden haben.

- !** Lesen Sie vor Gebrauch die nachfolgenden Montage- und Sicherheitshinweise aufmerksam durch. Bewahren Sie die Hinweise sorgfältig auf und geben Sie diese ggf. an den Nachbesitzer weiter.

Montage

Die Montage setzt eine entsprechende Grundkenntnis voraus. Sollten Sie über diese nicht verfügen, so wenden Sie sich bitte an den Fahrrad-Fachhandel.

- Überprüfen Sie, ob der Außendurchmesser der Sattelstütze (25,4 bzw. 27,2 mm) mit dem Klemmbereich des Rahmensitzrohrs übereinstimmt.
- Sollte der Klemmbereich des Rahmensitzrohrs größer sein, so können Sie den Durchmesser mit einer entsprechenden Sattelstützbeilage (min. Länge 80 mm) anpassen. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, die Original Humpert-Sattelstützbeilagen zu verwenden. Diese können Sie über den Fahrrad-Fachhandel beziehen.

- !** Das Rohrende des Rahmensitzrohrs muss unbedingt gratfrei sein, ansonsten besteht Bruchgefahr!

- Vor dem Einschieben der Sattelstütze sollte der Klemmbereich des Rahmensitzrohrs unbedingt mit einem wasserresistenten Fett behandelt werden, da sonst Korrosion das spätere Anpassen der Sitzhöhe erschweren kann.
- Schieben Sie nun die Sattelstütze in das Rahmensitzrohr.

- !** Aus Sicherheitsgründen muss die Sattelstütze mindestens bis zur Markierung (75 mm) in das Rahmensitzrohr eingeschoben werden, es sei denn der Fahrradhersteller schreibt eine größere Einstecktiefe vor. Beachten Sie hierzu die Benutzerinformation des Fahrradherstellers!

- Um die Sattelstütze im Rahmen zu fixieren, ziehen Sie die Sattelstütz-klemmschraube bzw. den Schnellspanmechanismus, mit dem von Ihrem Fahrrad-Hersteller vorgegebenen Anzugswert fest.
- Überprüfen Sie vor der Montage des Sattels die Kompatibilität zwischen Sattelstütze und Sattel.
- Setzen Sie nun das Gestell des Sattels in die Führungsnuten des Sattelklobens ein und fixieren Sie diesen leicht.
- Richten Sie jetzt die Sattelposition auf Ihre individuellen Bedürfnisse aus.
- Ziehen Sie nun die Sattelklemmschraube **A** mit einem 6 mm Inbus-schlüssel und einem Anzugswert von 21-23 Nm fest.

- !** Aus Sicherheitsgründen darf der max. Anzugswert von 23 Nm nicht überschritten werden.

Einstellung

Sie können die Federung individuell an Ihr Körpergewicht, Ihren Fahrstil und an die Fahrbahngegebenheiten anpassen.

- Hierzu setzen Sie sich auf den Sattel. Bei richtiger Einstellung sollte die Sattelstütze ca. 20% des Federwegs (ca. 8 mm) einfedern.
- Um die Federstärke zu erhöhen, drehen Sie die Einstellmutter **B**, die sich am unteren Ende der Sattelstütze befindet, im Uhrzeigersinn – für eine weichere Einstellung gegen den Uhrzeigersinn.

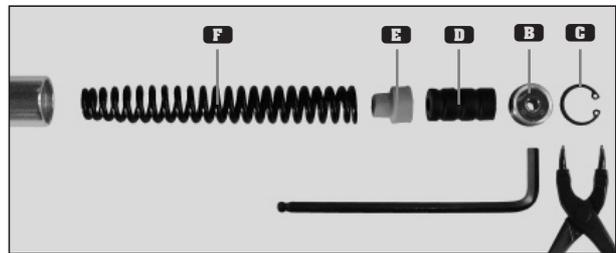
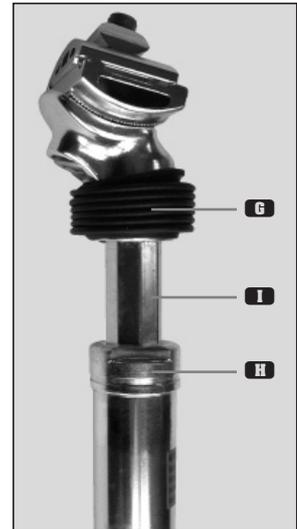
Sollten Sie mit der Serieneinstellung nicht zurecht kommen, so können Sie optional über den Fahrrad-Fachhandel die für Sie passende Stahlfeder erwerben, die wir in je zwei unterschiedlichen Härtestufen anbieten:

- für 25,4 mm Durchmesser und 300 mm Länge:
40-60 kg / Art.Nr. 06042 und 80-100 kg / Art.Nr. 06043
- für 27,2 mm Durchmesser und 350 mm Länge
40-60 kg / Art.Nr. 06054 und 80-100 kg / Art.Nr. 06055

- Zum Ausbau der Stahlfeder lösen Sie Sattelstützklemmschraube bzw. den Schnellspanmechanismus.
- Ziehen Sie nun die Sattelstütze aus dem Rahmensitzrohr.
- Entfernen Sie den Sicherungsring **C**, der sich am unteren Ende befindet, mit einer entsprechenden Zange.
- Drehen Sie die Einstellmutter **B** entgegen dem Uhrzeigersinn aus der Sattelstütze heraus.
- Jetzt können Sie den MCU **D**, die Führungshülse **E** und die Stahlfeder **F** entnehmen.
- Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Wartung

Um eine hohe Leistung, Sicherheit und lange Lebensdauer zu gewährleisten, ist eine regelmäßige Wartung nach ca. 200 Betriebsstunden oder mindestens 1 x pro Jahr erforderlich.

**Seitenspiel einstellen**

- Schieben Sie hierzu den Faltenbalg **G** nach oben.
- Drehen Sie die Überwurfmutter **I** mit einem 23 mm Maulschlüssel im Uhrzeigersinn, bis kein Seitenspiel oder Widerstand fühlbar ist.

- !** Um Beschädigungen zu vermeiden, sollten Sie hierzu keine Zange oder ähnliches Werkzeug verwenden.

Lagerung schmieren

- Schieben Sie hierzu den Faltenbalg **G** nach oben.
- Säubern Sie sorgfältig den gesamten Bereich des Gleitrohrs **I** mit einem biologisch abbaubaren Reinigungsmittel.
- Fetten Sie nun den gesamten Bereich des Gleitrohrs **I** mit einem säurefreien Fett, das Sie über den Fahrrad-Fachhandel beziehen können, nach.
- Fixieren Sie anschließend den Faltenbalg **G** wieder in der Nut am Sattelstützrohr.

- !** Verwenden Sie unbedingt ein säurefreies Fett, da sonst das Elastomer chemisch verändert oder zerstört werden kann.

Sicherheitshinweis

Kontrollieren Sie den Anzugswert der Schrauben nach ca. 500 km und anschließend regelmäßig im Rahmen der Service-Intervalle, mindestens jedoch 1 x pro Jahr.

- !** Diese Sattelstütze ist nicht für Mountainbiking und Wettkämpfe geeignet. Die hohen Beanspruchungen könnten zum Bruch der Sattelstütze führen.
- !** Befestigen Sie keine Zusatzanbauten wie Kindersitze, Gepäckträger oder Anhänger an der Sattelstütze. Dies könnte zu einer Überbeanspruchung und somit zum Bruch der Sattelstütze führen.
- !** Sattelstützen aus Aluminium müssen auf Grund von Materialermüdung spätestens nach 10.000 Kilometer oder 3 Jahren ausgetauscht werden.
- !** Um einen Sturz oder Unfall zu vermeiden, muss die Sattelstütze nach einer Beschädigung unbedingt ausgetauscht werden.
- !** Die Sattelstütze darf aus Sicherheitsgründen maximal mit 100 kg belastet werden.

Gewährleistung

Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Eventuelle Gewährleistungsansprüche sollten über den Fahrrad-Fachhandel abgewickelt werden.